

Presseinformation

Liebherr erweitert Teleskop-Raupenkran-Baureihe mit **LTR 1040**

- Leistung und Arbeitsbereich einzigartig in 40-Tonnen-Klasse
- Für Fertigteile-Montagen optimiert
- LTR 1040 ist gewichtsreduzierte Version des LTR 1060

Liebherr kommt Kundenwünschen nach und bietet künftig eine gewichtsreduzierte Version seines 60-Tonnen-Teleskop-Raupenkranes LTR 1060 als LTR 1040 an. Da bei zahlreichen Projekten und Ausschreibungen Teleskop-Raupenkrane der 40-Tonnen-Klasse gefordert werden, erweitert Liebherr sein Produktportfolio der Teleskop-Raupenkrane nach unten. Betreiber haben die Möglichkeit, den LTR 1040 bei Bedarf nachträglich zum LTR 1060 aufzurüsten.

Ehingen (Donau), (Deutschland), 11. Mai 2021 – Der Hauptunterschied zum LTR 1060 ist der deutlich reduzierte Ballast: Der LTR 1040 wird insgesamt 20 Tonnen leichter. Am Fahrgestell entfallen 10 Tonnen Zentralballast, an der Drehbühne werden 10 Tonnen Gegengewicht eingespart. Der neue Krantyp bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis in der 40-Tonnen-Klasse: Die Tragkräfte bis zur mittleren Ausladung übertreffen Mitbewerber deutlich und mit 40 Metern ist der Teleskopausleger rund 30 Prozent länger als in der Klasse üblich. Daher können die meisten Kranjobs ohne Klappspitze durchgeführt werden.

Langer und starker Teleskopausleger

Insbesondere bei der Montage von Beton-Fertigteilen, einem der Haupteinsatzgebiete von Teleskop-Raupenkränen, sind hohe Tragkräfte entscheidend. Der LTR 1040 hebt beispielsweise bei 10 Metern Ausladung bis zu 8,6 Tonnen im gesamten 360°-Arbeitsbereich. In steiler Auslegerstellung beträgt die Tragkraft am 30,7 Meter ausgefahrenen Teleskop 18,8 Tonnen und am ganz ausgefahrenen 40-Meter-Ausleger 10 Tonnen. Mit einer 16 Meter langen Doppelklappspitze erreicht der LTR 1040 seine maximale Hubhöhe von 55 Metern und hebt dabei 3,1 Tonnen. All das sind herausragende Werte, die in der 40-Tonnen-Klasse bisher bei Weitem nicht erreicht wurden.

Wirtschaftlicher Transport, schnelle Einsatzbereitschaft

Der LTR 1040 wird besonders wirtschaftlich transportiert, da er einschließlich seiner 5,6 Tonnen Ballast nur 43,5 Tonnen wiegt. Die Achslasten im Transport bleiben mit 3-Achs-Zugmaschine und 4-Achs-Semi-Tiefelader unter 10 Tonnen. Durch den Abbau von 5 Tonnen Ballast kann das Gewicht des LTR 1040 auf 38,5 Tonnen reduziert werden, was sogar ein Gesamttransportgewicht von unter 60 Tonnen möglich macht.

Die Raupenfahrwerke werden beim Transport auf 3,0 Meter Breite eintelekopiert. Dank der geringen Kranhöhe von 3,15 Meter können kostengünstige Standard-Semi-Tieflader verwendet werden.

Optimiert für Fertigteil-Montagen

Aufgrund seiner Bauweise und Auslegung ist der LTR 1040 prädestiniert für die Montage von Fertigteilen. Mit einer 2,5 Meter langen Montagespitze und dem zweiten Hubwerk sind Montagen im 2-Hakenbetrieb möglich. Die mit der Montagespitze vom Tieflader aufgenommene Last wird an den zweiten Haken am Teleskopausleger übergeben. So können Fertigteile in die richtige Position gedreht werden und mit der Raupe zum Montageplatz gefahren werden.

Bei 4-strängiger Einscherung der Hakenflasche an der Montagespitze hebt der LTR 1040 bis 17,7 Tonnen. Die Mastnase des LTR 1040 erlaubt Lasten bis zu 9 Tonnen, da sie auch zweifach eingesichert werden kann.

Hoher Sicherheitsstandard

Das Verfahren mit voller Last am Haken ist ein großer Vorteil von Raupenkranen. Um diese Eigenschaft optimal ausnutzen zu können, stellt Liebherr Traglasttabellen für Bodenneigungen zur Verfügung. Die feine Abstufung bis 0,3, 0,7, 1,5, 2,5 und 4 Grad sorgt für optimale Traglasten auch auf unebenem Baustellen-Gelände. Auf engen Baustellen kann der LTR 1040 zudem mit eingefahrenen Raupenträgern bei einer Breite von 3 Metern arbeiten. Dazu sind spezielle Traglasttabellen vorhanden.

Liebherr hat den Zugang zur Krankabine besonders sicher und komfortabel gestaltet. Der Kranführer erreicht seinen Arbeitsplatz in jeder Drehbühnenstellung über Klappleitern, ein fest angebautes Podest am Raupenfahrwerk und ein extra breites Trittbrett an der Kabine. Die Raupenträger und -ketten müssen nicht betreten werden. Der LTR 1040 erfüllt dabei heute bereits einen künftigen höheren Sicherheitsstandard entsprechend der Anforderung aus der neuen EN13000 Revision, die in den nächsten Jahren in Kraft treten wird.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkranen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.500 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2020 wurde ein Umsatz von 2 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

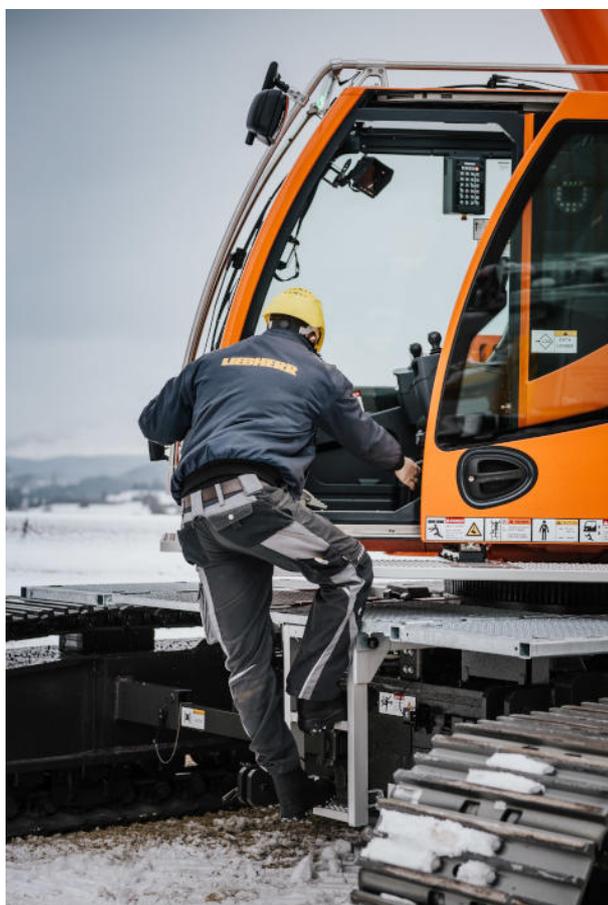
Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2020 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 10,3 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-ltr1040.jpg

Der Teleskop-Raupenkran LTR 1040 erweitert die Liebherr-LTR-Baureihe.



liebherr-ltr1040-access.jpg

Der Zugang zur Krankabine ist besonders sicher und komfortabel gestaltet.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502-3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com